

FUNDVIEW

Nachhaltiges Multi-Family-Office will Impact-Gedanken ganzheitlich anbieten

Das auf Impact-Investments spezialisierte Family Office will seine Expertise aus der Vermögensverwaltung nun auch einer breiten Investorenschaft anbieten. Wachstum bei den Mitarbeitern und Assets ist geplant; auch wenn es Herausforderungen durch die Regulierung gibt.

Tim Habicht · 14.08.2023



Das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Multi-Family-Office 4L Capital AG will den Impact-Gedanken durch seine 4L-Impact-Familie ganzheitlich abbilden und seinen Impact-Ansatz in die Breite tragen. „Wichtig ist, dass wir als Muti-Family-Office nicht ein Fokus-Produkt haben, sondern unseren Ansatz und unsere Denkweise auch bei unseren Family-Office-Dienstleistungen integrieren. Für unsere Investment-Philosophie ist die größtmögliche Transparenz und auch das Erstellen von Wirkungsberichten zentral“, sagt Elena Eberle, seit Januar 2023 Vorständin der 4L Capital AG, im Gespräch mit **Fundview**.

Die 4L Capital AG ist ein unabhängiges Multi-Family-Office mit Fokus auf werteorientierte und nachhaltige Investmententscheidungen. Das

Unternehmen vertritt einen eigenen Impact-Investing-Ansatz über alle Assetklassen hinweg, wobei eine marktübliche finanzielle Rendite mit einer konkreten positiven ökologischen und/oder sozialen Wirkung kombiniert werde. Das Framework für die Nachhaltigkeitswirkung bilden die 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (SDGs).

„Daher offerieren wir in der Vermögensverwaltung neben der individuellen Finanzportfolioverwaltung über verschiedene Assetklassen und unserem wachstumsorientierten Publikumsfonds auch Investments in Anleihen und besonders nachhaltige Immobilienentwicklungen“, sagt Eberle. Bisher waren die Dienstleistungen des Unternehmens in der Vermögensverwaltung ab einem Betrag von 500.000 Euro investierbar. „Durch den 4L Capital Impact-Aktienfonds (ISIN: DE000A3C6AK5) können wir unsere Expertise jetzt auch für alle Arten von Investoren zugänglich machen. Hier wollen wir tatsächlich eine positive Wirkung mit der Generierung von Rendite kombinieren“, sagt Eberle.

Regulatorik-Herausforderung und Wachstum

Die 4L Capital war vormals die klassische Vermögensverwaltung Bardusch AG und hat sich nach der Umfirmierung zu einem auf wertorientierte, nachhaltige Investments spezialisierten Family Office gewandelt. Inzwischen sind auch Venture-Capital-Investments über Kooperationspartner und Immobilien-Investments möglich. Der Fokus der Vermögensverwaltung liegt allerdings auf dem liquiden Bereich.

Aktuell hat das Unternehmen 220 Millionen Euro an Assets under Management. Ein Wachstum an Mitarbeitern und Assets wird angestrebt. „Wir haben in der kürzeren Vergangenheit vor allem auch in unser Portfoliomanagement und unsere Nachhaltigkeits-Expertise investiert“, sagt Eberle und fügt hinzu: „Im Hinblick auf die EU-Taxonomie und weitere Regulatorik müssen wir feststellen, dass diese Regulierung generell positiv beziehungsweise wünschenswert ist, aber teilweise nicht zu Ende ausdefiniert wurde. Die Regulatorik schafft hier teilweise mehr Probleme, als sie löst. Das größte Problem ist, dass gewisse Regulatorik-Punkte in der Praxis so noch nicht erfüllbar sind.“